



Swissbau Real Estate Symposium

Real Estate 2010



Donnerstag, 14. Januar 2010

Gewinner und Verlierer im Immobilienmarkt

Freitag, 15. Januar 2010

Welche Chancen und Lösungen bieten sich für Immobilien-Patienten?

MCH Messe Schweiz (Basel) AG
Congress Center Basel, Halle 4, Forum Singapore

Mit Unterstützung von:



Schätzungsexperten-Kammer SEK
Facility Management Kammer FM
Schweizerische Maklerkammer SMK
Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB

Sehr geehrte Swissbau Real Estate-Gäste

Am 12. Januar 2010 öffnet die Swissbau ihre Tore. Der Bereich Real Estate wird dabei seine Premiere feiern. Als einzige Fachmesse in der Schweiz wird die Swissbau somit den gesamten Wertschöpfungsprozess einer Immobilie unter einem Dach abbilden. Wir sind überzeugt, dass in Zukunft Unternehmen, Prozesse und Strukturen der Bau- und Immobilienwirtschaft noch stärker vernetzt werden müssen, damit Nachhaltigkeit auch zu einer Wertsteigerung von Immobilien führt.

Als führender Fachverband setzen die vier Fachkammern des SVIT innerhalb des neuen Fachbereiches mit zwei Symposien einen zusätzlichen und bedeutenden Akzent. Unter den beiden Leittiteln «Gewinner und Verlierer im Immobilienmarkt» und «Welche Chancen und Lösungen bieten sich für Immobilien-Patienten?» setzen sich verschiedene führende Akteure aus der Wertschöpfungskette der Immobilie intensiv und kritisch mit der aktuellen und zukünftigen Befindlichkeit des Marktes auseinander.

Nutzen Sie die Teilnahme an den Symposien, um einerseits für den beruflichen Alltag wichtige Anregungen zu gewinnen und andererseits um wertvolle Kontakte zu Experten und Teilnehmern zu knüpfen. Wir freuen uns, Sie persönlich an diesem einmaligen Anlass begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Präsidenten der 4 Fachkammern

Christoph Kratzer KUB

Dr. Andreas Meister FM

Marco Uehlinger SMK

Daniel Conca SEK

Themenschwerpunkte

1. Tag «Gewinner und Verlierer im Immobilienmarkt»
- ▶ Nationale und internationale Immobilienmärkte in und nach Krisenzeiten
 - ▶ Immobilienfinanzierung in einem verunsicherten Markt
 - ▶ Chancen und Risiken für die Immobilienbranche
 - ▶ Andermatt Tourismus Resort – Insights
2. Tag «Welche Chancen und Lösungen bieten sich für Immobilien-Patienten?»
- ▶ Alternative Finanzierungsarten
 - ▶ Öffentliche Hand: Krisenobjekte als Chance zur Wirtschaftsentwicklung
 - ▶ Projektentwicklung aus Sicht eines Privaten
 - ▶ Vom Sorgenkind zum Kulturtreffpunkt

Zielpublikum

- ▶ Eigentümer
Institutionelle Anleger, Wohnbaugenossenschaften, Private Equity Gesellschaften, Privatpersonen mit Immobilienvermögen, Vertreter von internen Immobilienabteilungen, Vertreter der öffentlichen Hand, Betreibergesellschaften
- ▶ Ersteller/Planer
Beratungsunternehmen, Bauherrentreuhänder, GU/TU, Immobilienentwickler, Architekten, Planer, Ingenieure
- ▶ Finanzierende Instanzen
- ▶ Nutzer
Retail, Büro, Logistik, Hotellerie, Spezialobjekte, Industrie, Wohnen
- ▶ Betreiber/Immobilien dienstleister
Interne Betreiberorganisationen, kaufmännische, technische und infrastrukturelle Bewirtschaftungsfirmen, Gesamtdienstleister, Immobilien- und Ökologieberatungen, Immobilienbewertungen, Immobilientreuhänder

Gewinner und Verlierer im Immobilienmarkt

Programm Donnerstag, 14. Januar 2010

9.15 Eintreffen und Registrierung

9.45 Begrüssung und Einführung in das Symposium

- ▶ Einführung und Zielsetzung
- ▶ Vorschau auf den Tag

Dr. Andreas Meister

Präsident SVIT FM Schweiz und Geschäftsführer Move Consultants AG, Basel

10.00 Immobiliencrashes: Auch die Schweiz hat ihre Erfahrungen

- ▶ Vor Subprime ist nicht nach Subprime
- ▶ Aus der Krise lernen
- ▶ Zurück zu den Wurzeln

Martin Neff, Leiter Economic Research, Credit Suisse, Zürich

10.40 Immobilienfinanzierung in einem verunsicherten Marktumfeld

- ▶ Veränderte Refinanzierungssituation im Markt
- ▶ Restriktivere Kreditvergabepraxis
- ▶ Ausblick 2010/2011

André Spathelf, Generaldirektor, Aareal Bank AG, Zürich

11.20 Kaffeepause

11.50 Chancen und Risiken für die Immobilienbranche

- ▶ Beurteilung des Immobilienmarktes
- ▶ Ausblick für 2010

Dr. Christoph Caviezel, CEO, Mobimo Holding AG, Zürich

12.30 Andermatt Tourismus Resort – Insights

- ▶ Aktueller Stand des Projektes und Erfolgsfaktoren für dessen Realisierung
- ▶ Konzeptionelle Grundlagen des Andermatt Tourismus Resort
- ▶ Spezifische Herausforderungen des Projektes

Raymond R. Cron

Head European Destinations, Orascom Development Holding AG, Altdorf

13.10 Abschluss vom Tag

13.15 Get-Together

Welche Chancen und Lösungen bieten sich für Immobilien-Patienten?

Programm Freitag, 15. Januar 2010

9.15 Eintreffen und Registrierung

9.45 Begrüssung und Einführung in das Symposium

- ▶ Einführung und Zielsetzung
- ▶ Vorschau auf den Tag

Christoph Kratzer

Präsident SVIT KUB und Partner MMK Immobilientreuhand AG, Zürich

10.00 Finanzierung nachhaltiger Immobilien

- ▶ Bewertung der Nachhaltigkeit
- ▶ Finanzierungsmodell

Thomas Bieri, Leiter Region Deutschschweiz, Alternative Bank ABS, Olten

10.40 Öffentliche Hand: Krisenobjekte als Chance zur Wirtschaftsentwicklung

- ▶ Krisenobjekte schaffen Platz für Neues
- ▶ Standort Voraussetzungen für kompetitive Wirtschaftsstandorte
- ▶ Erfolgsmodell Biel
- ▶ Praktische Beispiele Biel

Hans Stöckli, Stadtpräsident Stadt Biel, Biel

11.20 Kaffeepause

11.50 Zürich-West City-Life: Zürichs Westen in der zweiten Wachstumsphase

Erfahrungen eines Developers mit Wurzeln in Zürich-West:

- ▶ Von Hochhäusern und Innenhöfen
- ▶ Von Kanalverlegungen und Tramlinien
- ▶ Von kooperativen Planungen und Ämtermärschen

Vincent Albers, Partner, Albers & Co, Zürich

12.30 Vom Sorgenkind zum Kulturtreffpunkt

- ▶ Von Wiedemar zu Vidmar
- ▶ Zwischennutzung als Standortqualität
- ▶ Die Sanierungsstrategie
- ▶ Von der Stadt in der Stadt zum Kulturzentrum

Oliver Sidler

Architekt und Mitglied der Geschäftsleitung, Rykart Architekten AG, Gümlingen

13.10 Abschluss vom Tag

13.30 Get-Together

Die Referenten 14. Januar 2010



Martin Neff ist seit 2008 Leiter des Economic Research der Credit Suisse Schweiz. Martin Neff war nach Abschluss seines Studiums der Volkswirtschaftslehre an der Universität Konstanz zunächst als Berater bei der S&Z GmbH in Allensbach, Deutschland, tätig, bevor er 1988 zum Schweizerischen Baumeisterverband (SBV) in Zürich wechselte. Dort wirkte er als Bereichsleiter für Konjunkturbeobachtung. Ende 1992 trat er ins Economic Research der Credit Suisse ein. Martin Neff ist zudem Kenner der Schweizer Immobilienmärkte. Seine Analysen sind ein wichtiger Bestandteil der Expertise der Credit Suisse in wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Themen. Martin Neff lehrt zudem als Fachrat am IFZ (Institut für Finanzdienstleistungen) in Zug und ist Dozent für Immobilienökonomie an der Donau-Universität in Krems, Österreich.



André R. Spathelf ist Generaldirektor der Aareal Bank AG in Zürich. Er blickt auf eine mehr als zwanzigjährige Immobilienerfahrung zurück. Er war unter anderem Vorsitzender der Geschäftsleitung einer General- und Immobilienunternehmung, Mitglied der Geschäftsleitung einer grossen Immobilienbesitzerin sowie in leitenden Funktionen bei der Credit Suisse und dem Schweizerischen Bankverein tätig. André R. Spathelf hat einen Master of Science in Real Estate und ist Chartered Surveyor von RICS.



Dr. Christoph Caviezel ist seit 1986 im Bereich Immobilien tätig. Als Geschäftsleiter und Mitglied des Verwaltungsrates hat er während mehreren Jahren ein börsenkotiertes Schweizer Immobilienunternehmen erfolgreich geführt und ist Mitglied des Investment Committee der Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland (AFIAA). Seit 2009 ist Dr. Christoph Caviezel CEO der Mobimo Gruppe und leitet direkt die Abteilungen Einkauf/Devestition und Personal.

Raymond R. Cron ist seit 2008 bei der Orascom Development Holding AG als Head European Operations und Mitglied der Gruppenleitung tätig. In dieser Funktion ist er für alle europäischen Projekte der Orascom Development Holding AG verantwortlich. Von 2004 bis 2008 war er Direktor des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) und bekleidete Führungsfunktionen in internationalen Zivilluftfahrtorganisationen. Davor übte er Managementaufgaben in führenden Schweizer Baukonzernen aus. Raymond R. Cron absolvierte die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), welche er als Dipl. Bauingenieur ETHZ abschloss. In einem Nachdiplomstudium am BWI der ETH Zürich bildete er sich in Technischen Betriebswirtschaften weiter.



Die Referenten 15. Januar 2010

Thomas Bieri gehört zu den Gründungsmitgliedern der Alternativen Bank ABS, wo er seit 1990 tätig ist. Von 1995 bis 2008 war er Leiter Kredite, Anfang 2009 wurde ihm die Verantwortung für den Bereich Deutschschweiz übertragen. Nebst seiner Tätigkeit bei der ABS übt Thomas Bieri verschiedene Vorstands- und Stiftungsratsmandate aus, unter anderen bei der Wogeno Zürich und der Stiftung Edith Maryon in Basel.



Hans Stöckli arbeitet seit über 19 Jahren als Stadtpräsident der zehntgrössten Schweizer Stadt. Er war bis 2004 Mitglied des Grossen Rates des Kantons Bern und ist seit 2004 Mitglied des Nationalrates. Hans Stöckli hat das Rechts- und Journalismusstudium in Bern und Neuenburg absolviert und führte in Biel zuerst ein eigenes Advokaturbüro, arbeitete dann bis zu seiner Wahl als Finanzdirektor und Stadtpräsident von Biel als Gerichtspräsident in Biel und als Ersatzrichter am Obergericht des Kantons Bern.





Vincent Albers ist seit 1993 Teilhaber der Albers & Co. in Zürich und VR-Präsident der Hardturm AG, welche u.a. für die Planung und Realisierung bedeutender Projekte in Zürich-West zeichnet. Er hat an der ETH Zürich Maschinenbau studiert und anschliessend an der Stanford Business School (USA), ein Masterstudium of Science in Management abgeschlossen.



Oliver Sidler, Architekt, seit 1996 Partner und Mitinhaber der Rykart Architekten AG in Gümligen bei Bern. Die Rykart Architekten AG zeichnet sich durch die regelmässige Teilnahme an Architekturwettbewerben, für die Planung und Realisierung wesentlicher Grossprojekte im Raum Bern verantwortlich. Neben städtebaulich bedeutenden Wohnüberbauungen wie dem Wohnpark von Roll in der Länggasse in Bern gehören denkmalpflegerisch anspruchsvolle Umnutzungen und Restaurierungen wie das Haus der Kantone in Bern oder die Umnutzung der Industrieanlage VIDMARhallen in Liebefeld zu den wichtigen Arbeiten der Architekten.

Anmeldung Real Estate 2010

- Ich nehme am Donnerstag, 14. Januar 2010 teil.
 Ich nehme am Freitag, 15. Januar 2010 teil.
 Ich nehme an beiden Tagen teil.

Weitere Teilnehmer

Name

Name

Vorname

Vorname

Firma

Firma

Position

Position

Strasse

Strasse

PLZ/Ort

PLZ/Ort

Telefon

Telefon

E-Mail

E-Mail

Datum/Unterschrift

Datum/Unterschrift

SVIT-Mitgliedschaft ja nein

SVIT-Mitgliedschaft ja nein

Anmeldung auch per Fax möglich: +41 61 377 92 01.

Bitte
frankieren

Real Estate 2010

SVIT FM Schweiz

Postfach 4027

4002 Basel

Die Veranstalter

Die Schweizerische Schätzungsexperten-Kammer **SEK** ist eine gesamt-schweizerisch tätige Fachgruppe von anerkannten Schätzungsexperten innerhalb des SVIT mit über 250 Mitgliedern. Jedes Mitglied der SEK ist ein neutraler, geprüfter Bewertungsfachmann für Immobilien. Er bietet seine Kenntnisse und Leistungen jedermann an, der eine wirtschaftlich optimierte Bewertung seines Vermögensobjektes vornehmen will.

Die Kammer Unabhängiger Bauherrenberater **KUB** vereint schweizweit die professionellen Anbieter von Beratungsdienstleistungen für Bauherren. Sie bürgt mit ihrem Namen für fachliche Kompetenz und ist das Gütesiegel für Qualität in der Bauherrenberatung. Als Mitgliederorganisation des Schweizerischen Verbandes der Immobilienwirtschaft SVIT achtet die Kammer auf die strengen Standesregeln der Berufsorganisation.

Die im Oktober 2007 neu gegründete **FM Kammer** der Schweizer Immobilienwirtschaft (SVIT FM Schweiz) widmet sich dem Bereich Facility Management. Ziel ist es, mit der neuen Kammer ein schweizweites Gütesiegel für die umfassende Bewirtschaftung von Immobilien über ihren gesamten Lebenszyklus zu etablieren.

Die Schweizerische Maklerkammer **SMK** ist ein Verbund von Immobilienmaklern, der sich durch fachliche Kompetenz und verantwortungsbewusstes Handeln auszeichnet. Jedes Mitglied verpflichtet sich zur Einhaltung hoher Standards und lebt eine transparente und korrekte Berufsethik.

Informationen

Datum Donnerstag, 14. Januar 2010
Freitag, 15. Januar 2010

Zeit 9.15 Uhr Eintreffen und Registrierung
9.45 Uhr Begrüssung
13.30 Uhr Get-Together

Veranstalter Schätzungsexperten-Kammer SEK
Facility Management Kammer FM
Schweizerische Maklerkammer SMK
Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB

Tagungsort MCH Messe Schweiz (Basel) AG
Congress Center Basel
Halle 4, Forum Singapore
4005 Basel

Kosten Donnerstag oder Freitag (ein Tag)
SVIT-Mitglieder CHF 200.00
Nicht-SVIT-Mitglieder CHF 280.00

Donnerstag und Freitag (zwei Tage)
SVIT-Mitglieder CHF 350.00
Nicht-SVIT-Mitglieder CHF 480.00

Mit der Anmeldung erhalten Sie eine Tageskarte für die Swissbau 2010, so können Sie nach dem Symposium die Swissbau 2010 in allen Hallen besuchen.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto

Anmeldung mittels des beigelegten Anmeldetalons per Post, per Fax oder per E-Mail

Auskunft Jacqueline Pauch: infofm@svit.ch oder Tel. 061 377 95 00

Bezahlung Sobald Sie sich schriftlich angemeldet haben, erhalten Sie per Post die Bestätigung, die Rechnung und weitere Details zu der Veranstaltung.